

PRESSEMITTEILUNG

Fünf Sportvereine nun im „Team Südwestfalen“

Regionalmarketing zeigt sportliche Stärke der Region – Je eine Mannschaft pro Kreis ausgewählt: Handball, Tischtennis, Berglaufen, Kunstturnen, Volleyball

Südwestfalen, 09. Februar 2022

Spitzensport, Spitzenregion: Die Zusammenarbeit der Kreissportbünde aus Südwestfalen und dem Regionalmarketing Südwestfalen geht weiter. Sie wollen gemeinsam auf Sport und Spitzenleistungen in Südwestfalen aufmerksam machen, Geschichten der Sportler:innen erzählen und die starke Vereinsarbeit als echtes Merkmal der Region in Szene setzen. Für die kommenden zwei Jahre wurden dazu fünf südwestfälische Top-Teams ausgewählt, die den Standort künftig in die Bundesrepublik tragen – je eine Mannschaft pro Kreis.

Die Kooperation zwischen Sportler:innen aus der Region und dem Regionalmarketing Südwestfalen geht in die zweite Runde. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren Nachwuchs-Spitzensportler:innen der fünf Kreise ausgewählt und begleitet wurden, stehen für die kommenden zwei Jahre fünf Mannschaften im Mittelpunkt, die stellvertretend für die zahlreichen, hochklassig spielenden Vereine aus Südwestfalen stehen.

Handball, Tischtennis, Berglaufen, Kunstturnen, Volleyball – Das sind die Sportarten, in denen die fünf ausgewählten Teams aus Südwestfalen unterwegs und bereits in den hohen Spielklassen erfolgreich sind. „Insgesamt haben wir somit mehr als 50 Botschafter:innen des erfolgreichen Sports aus Südwestfalen, die nun für zwei Jahre die Region präsentieren. Wir wollen mit ihren Geschichten auch das junge, dynamische und erfolgreiche Image der Region stärken und die Marketingkampagne ‘Alles echt’ unterstützen“, sagte Marie Ting, Leiterin des Regionalmarketings Südwestfalen. Auf den Social-Media-Kanälen des Regionalmarketings Südwestfalen wird beispielsweise unter dem Dach der Marketing-Kampagne „Alles echt“ über ihre Erfolge und Träume

gesprächen. Zudem tragen die Teams das Logo der Region zu Wettkämpfen und geben auf ihren Kanälen Einblicke in ihren Trainingsalltag, sprechen über ihren Bezug zur Region und zum Sport in Südwestfalen. „Die Teams stehen stellvertretend für die herausragende und wichtige Vereinsarbeit in der Region. Sie zeigen beispielhaft, was in den Vereinen tagtäglich ehrenamtlich geleistet wird und dass gemeinsam viel möglich ist. Dieser Zusammenhalt ist typisch für Südwestfalen und drückt sich auch im Vereinssport aus“, sagte Marco Voge, Landrat des Märkischen Kreises und derzeit Aufsichtsratsvorsitzender der Südwestfalen Agentur bei einem Online-Auftakttreffen der Beteiligten.

Die Auswahl der Teams erfolgte durch die Kreissportbünde. Sie haben sich die Aufgabe nicht leicht gemacht.

Märkischer Kreis:

Die Handballerinnen des HTV Hemer haben im vergangenen Jahr mit der A-Jugend den Sprung in die Jugendbundesliga geschafft. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Viele andere Mannschaften kommen aus einem Sport-Internat und trainieren viel häufiger als das 14-köpfige Team in Hemer. Das Team hat sich vorgenommen, sich in der Bundesliga zu etablieren.

„Die Handballerinnen des HTV Hemer unterstützen die Ziele der Südwestfalen Agentur, weil starker regionaler Jugendsport starke Partner aus einer starken Region braucht.“
(Tatjana Schroth, Vorstand HTV Hemer und Teammanagerin weibliche A-Jugend)

Kreis Olpe:

Die SG Wenden ist eine feste Anlaufstelle für gute Läufer:innen in der Region. Das zeigt sich auch regelmäßig in den Ergebnissen bei Deutschen Meisterschaften. Spezialisiert auf Steigungen und Höhenmeter hat sich das Berglauf-Team der Damen. Sie brauchen viel Kraft in den Beinen, um starke Anstiege zu bewältigen. Und das gelingt ihnen immer wieder in beeindruckender Form bei nationalen Meisterschaften. In Zukunft sollen weitere Platzierungen auf den vorderen Rängen hinzukommen.

„Südwestfalen ist perfekt für unser Training, denn wir können sowohl die hügeligen Waldwege als auch die flachen Radwege an den Talsperren nutzen. Mit diesen

Abwechslungen macht das Training Spaß. Wir sind stolz, mit unseren Leistungen Südwestfalen zu präsentieren.“ (Egon Bröcher, Cheftrainer SG Wenden)

Hochsauerlandkreis:

Die Volleyball-Damenmannschaft des RC Sorpesees spielt in der zweiten Bundesliga. Während andere Teams viel größere finanzielle Möglichkeiten haben, liegt die Stärke des RC vor allen Dingen im Zusammenhalt. In der aktuellen Saison ist etwas der Wurm drin, nicht zuletzt durch Corona und längere Ausfälle, sodass das Team derzeit gegen den Abstieg kämpft. Weiterhin an einer der höchsten Amateurspielklassen des Deutschen Volleyball-Verbandes teilzunehmen, bleibt weiterhin das Ziel des Teams aus Sundern.

„Südwestfalen – alles echt! Das ist ein toller Slogan. Das passt zu unserer Philosophie im Verein, auch hier sind nur echte ‘Eigengewächse‘ dabei, keine eingekauften Spieler:innen. Wir sind unserer Heimat sehr verbunden und leben gerne hier in Südwestfalen.“ (Ute Schlecht, Ehrenvorsitzende RC Sorpesees)

Kreis Siegen-Wittgenstein:

Die Siegerländer Kunstturnvereinigung repräsentiert die Region Südwestfalen im Kunstturnen. Immerhin ist die SKV der einzige Verein aus der Region in der Deutschen Turnliga. Seit 2016 hat die Deutsche Turnliga auch eine Nachwuchsbundesliga – mit einem Team der SKV. Für den Verein ist es ein wichtiges Anliegen über das Nachwuchsturnen und anspruchsvollen Wettkampfbedingungen junge Kunstturner an die erste Mannschaft heranzuführen.

„Die Region Südwestfalen wird im nordrhein-westfälischen Spitzensport abseits der Olympia- und Bundesstützpunkte im Rhein-Ruhrgebiet oft etwas stiefmütterlich behandelt. Wir sind im Nachwuchs- und Spitzenbereich im Kunstturnen in Deutschland seit vielen Jahren eine feste Größe. Wir sehen uns als Botschafter der Region und machen bei der Spitzensport-Aktion der Südwestfalen Agentur mit, weil wir hoffen, dass das die öffentliche Wahrnehmung der Sportart Kunstturnen weiter stärkt.“ (Reimund Spies, Präsident Siegerländer Kunstturnvereinigung)

Kreis Soest:

Tischtennis hat in Anröchte eine lange Tradition. Seit dem Ende der 1990er-Jahre sind es

aber vor allen Dingen die Damen, die auch Erfolge für den Tischtennis Klub Anröchte (TTK) einfahren. Das Regionalmarketing unterstützt nun die sechs jungen Frauen, die die Damenmannschaft bilden und sich in der 2. Bundesliga in der oberen Hälfte festgespielt haben. In den kommenden beiden Jahren will sich das Team in den Top 3 etablieren und langfristig erneut in die erste Bundesliga aufsteigen.

„Wir wollen den Bekanntheitsgrad des TTK Anröchte in der Region steigern und hoffen auf neue Kontakte was Sponsoren betrifft. Da wir als Bundesligist in ganz Deutschland spielen sehen, wir uns als sehr guten Werbeträger.“ (Manfred Vogel, 1. Vors. und Manager der 1. Damen-Mannschaft des TTK Anröchte)

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)160 991 458 06
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-Mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder forciert sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA

(Digital - Nachhaltig - Authentisch) . Ergänzend koordiniert sie in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schülern, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.